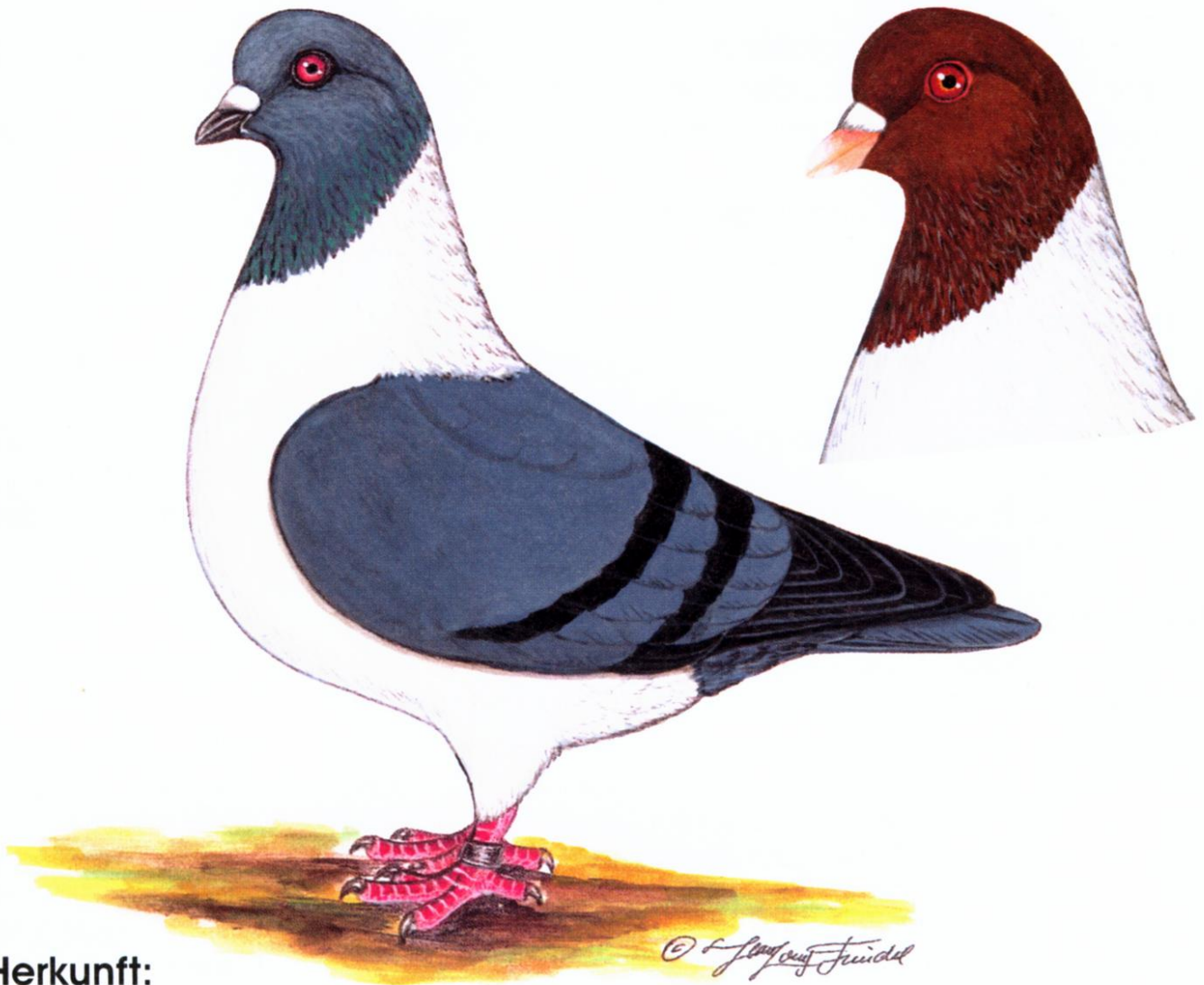


Mährische Strasser



Herkunft:

Frühere Tschechoslowakei (Tschechien), in Mähren aus Florentinern, Kröpfern und Feldtauben erzüchtet.

Gesamteindruck:

Kräftige Taube mit breiter, gut ausgeprägter Brust, Verhältnis Länge: Breite = ca. 2:1, fast waagerechte Haltung, mittelhoher Stand.

Rassemerkmale:

- Kopf:** Proportional zum Körper passend, glatt, gut gerundet, breite, abgesetzte Stirn.
- Augen:** Leuchtend orangerot bis rot; Rand fein und schmal, bei Roten und Gelben rot, bei den anderen Farbschlägen dunkel bis schwarz.
- Schnabel:** Mittellang, kräftig, bei Roten und Gelben rosa-fleischfarbig, bei Gelbfahlen (und Gelbfahl-Gehämmerten) hellhornfarbig, bei Blaufahlen dunkelhornfarbig, bei Rotfahlen und Rotfahl-Gehämmerten hornfarbig, bei den anderen Farbschlägen dunkel bis schwarz. Schnabelwarzen fein, anliegend, weiß.
- Hals:** Mittellang, kräftig, Kehle gut ausgeschnitten.
- Brust:** Breit und tief, gut gerundet, Brustbein lang.

- Rücken: Breit, leicht abfallend.
Flügel: Gut anliegend, den Rücken gut deckend, ohne sich zu kreuzen.
Schwanz: Geschlossen, mit dem Rücken eine gerade, leicht abfallende Linie bildend.
Läufe: Mittellang, unbefiedert, Krallen in der Farbe des Schnabels.
Gefieder: Gut entwickelt, nicht zu hart, straff anliegend.

Farbenschläge:

Stahlblau mit schwarzen Binden, Stahlblau ohne Binden, Blau mit schwarzen Binden, Blau ohne Binden, Schwarz, Rot, Gelb, Blaufahl mit dunklen oder ohne Binden, Rotfahl, Gelbfahl; Gehämmerte in Stahlblau, Blau, Blaufahl, Rotfahl und Gelbfahl; Weißbindig in Blau, Hellblau, Blaufahl, Schwarz, Rot und Gelb; Weißgeschuppt in Blau, Hellblau und Blaufahl; Gesäumt in Schwarz, Rot und Gelb; Weißschwänzige in den genannten Farben.

Farbe und Zeichnung:

Grundfarbe Weiß. Farbige sind Kopf mit mittelgroßem Latz, Flügel, Rücken, Schwanz, Schwanzdecke und Keil. Kleine farbige Hosen sind gestattet.

Bei allen Farbenschlägen intensive Farben. Bei Schwarz, Rot und Gelb äußerst glanzreich. Blaue im üblichen Farbton; Stahlblaue sind deutlich dunkler. Auf entsprechende Farbunterschiede ist zu achten. Alle Binden nicht zu breit, durchgehend und getrennt verlaufend. Fahle haben möglichst reine, nicht wolkige Flügelschilder; Rotfahle und Gelbfahle haben gleichmäßige Hals- und Bindenfarbe. Weißbindige und Weißgeschuppte in Blau und Blaufahl mit in geschlossenem Zustand durchgefärbten Schwingen und Schwanz sowie schwarzgesäumten Flügelbinden bzw. Schuppung. Weißbindige und Weißgeschuppte in Hellblau mit hell auslaufenden Schwingen und heller Schwanzbinde; Flügelbinden und Schuppung ohne Saum (zarter grauer Saum gestattet). Die Schuppung möglichst rein und gleichmäßig. Weißbindige und Gesäumte in Schwarz, Rot und Gelb haben Spiegelzeichnung in Schwingen und Schwanz oder sind gesäumt (durchgefärbt nicht fehlerhaft). Die Schildfedern der Schwarzgesäumten sind möglichst weiß, die der Rot- und Gelbgesäumten hell. Die Spitze jeder Schildfeder ist in der Zeichnungsfarbe gesäumt. Weißschwänze haben weißen Schwanz, Decke und Keil.

Grobe Fehler:

Zu starker, plumper oder schmaler, langer Körper; zu niedriger oder zu hoher Stand, unharmonischer Kopf, flache Stirn, Kopfplatte, grobe Augenränder und Schnabelwarzen, dünner Schnabel, volle Kehle, dünner Hals, mangelhafte Rückendeckung, gekreuzte Schwingen, angezogener Schwanz, befiederte Läufe, zu großer oder zu kleiner Latz, Nackenzopf, weiße Federn in farbigen und farbige Federn in den weißen Federpartien, unreine Bindenfarbe, stark farbige Schenkel.

Bewertung:

Gesamteindruck – Körperform und -haltung – Kopf – Auge und Augenrand – Schnabel – Farbe – Zeichnung.

Ringgröße: 9
